



t h e k n o w n u n k n o w n

kuratorin susan boutwell
(boutwell schabrowsky galerie)

CHARLOTTE ACKLIN

the known unknown

08. – 17. Mai 2025

Vernissage Donnerstag, 08. Mai 2025, 18-21 Uhr

Was passiert, wenn das Bekannte auf das Ungewisse trifft? Die Ausstellung *the known unknown* widmet sich der Spannung zwischen Vertrautem und Fremdem, zwischen Wahrnehmung und Interpretation. In zahlreichen sich überlagernden Ölschichten und subtilen Farbübergängen entstehen Bilder, die sich der Eindeutigkeit entziehen. Formen und Strukturen tauchen auf, geraten in Bewegung, Farbschichtungen verdichten sich zu Mustern, die an etwas Vertrautes erinnern – eine Landschaft, ein Lichtreflex, eine Figur? Es ist eine Auseinandersetzung damit, wie Wahrnehmung funktioniert: Wie beeinflussen Farbe, Textur und Komposition unser Bedürfnis, etwas zu begreifen, zu entschlüsseln? Aus Formen konstruieren wir Einordnung, Verstehen. Ein Bild entsteht in unserem Kopf – und löst sich wieder auf.

Charlotte Acklins Bilder beschäftigen sich mit der Frage, was sichtbar bleibt, wenn Bedeutungen verschwimmen und klare Konturen sich auflösen. Was bleibt, wenn das, was wir zu sehen glauben, in etwas Ungewisses übergeht? Es ist eine Einladung, die eigenen Wahrnehmungsmechanismen zu hinterfragen, sich auf die Vieldeutigkeit einzulassen – und den Moment, wenn Gewissheit endet, nicht als Grenze, sondern als andere Form des visuellen Verstehens zu begreifen.

*Öffnungszeiten jeweils Do-Sa von 15-19 Uhr
sowie nach Vereinbarung (+49 178 8720109)*

www.charlotteacklin.com

Vorderseite: dazwischen, davor und danach, 2025, 180x180 cm, Öl auf Leinwand

H o h e n z o l l e r n s t r . 1 1 2 8 0 7 9 6 M ü n c h e n